GSTAAD ALIVE WIE___ALLES BEGANN

GSTAAD
ALIVE
POP___UP
BÜHNE

barproject.ch
presents

13.6 – 16.8.2026
KAPÄLLIPLATZ GSTAAD
TÄGLICH AB 11 UHR

Vor bald 20 Jahren hatten wir DIE Idee: Eine Pop-up-Bar inmitten der Gstaader Promenade.

Aber wir wollten nicht «noch eine Bar» sein. Es sollte eine Ergänzung zum bestehenden Angebot werden. Die Pop-up Phase soll 2 Wochen dauern und Konzerte und Shows mitbringen.
Das war der Beginn vom „Gstaad alive".

Damals war das alles andere als selbstverständlich. Unklar war, ob wir für eine Bar im Ortszentrum eine Bewilligung erhalten würden. Wir packten unsere Idee ein und marschierten zur Gemeinde Saanen.

Zu Beginn war Überzeugungsarbeit unsererseits gefragt. Einige Stimmen waren kritisch, andere noch skeptisch. Wir haben uns glücklicherweise nicht entmutigen lassen. Inzwischen wird die Pop-up-Bar jedes Jahr von Mitte Juni bis August bewilligt – und ist aus dem Gstaader Sommer kaum mehr wegzudenken.

Was uns besonders freut: Die Grundeigentümer, die Nachbarschaft und die Gemeinde stehen seit vielen Jahren hinter unserem Projekt. Ohne deren Unterstützung und Vertrauen gäbe es „Gstaad alive" längst nicht mehr.

Von drei Zelten zum Urban Jungle
Gstaad alive hat sich in den letzten Jahren immer weiterentwickelt.

Angefangen hat alles mit drei Spitzzelten – innen eingerichtet wie ein gemütlicher Pub.

2014 wagten wir den Versuch, die Zelte mit einem selbst produzierten Chalet-Banner zu verkleiden. Sagen wir es so: Der Versuch kam nicht bei allen gleich gut an.

2020 kauften wir einen Schiffscontainer und bauten diesen zu einer Bar um. Dazu entstanden unsere Lounge aus Paletten, grosse Sonnensegel und jede Menge Pflanzen. Ein kleiner Hauch Urban Style mitten im Chaletdorf – genau so, wie wir uns Gstaad alive vorstellen. Mit diesem Setup sind wir angekommen,- bei uns und bei unseren Gästen.

Seit 2024 ergänzt das Holz-Rooftop unser Setup und hat es vervollständigt. Mit dieser Erweiterung ist es uns möglich, alle Konzerte und Shows durchzuführen. Ob Regen, Wind oder Gewitter, die Kultur bekommt seinen Platz.
Auch kulturell ist das Projekt gewachsen. Was einst mit zwei oder drei Konzerten begann, ist heute ein vielseitiges Kulturprogramm mit rund 15 Konzerten sowie Vorträgen und Filmabenden geworden.

Wir wollen bewusst kein Nischenprogramm machen. Unser Ziel ist es, ein Treffpunkt zu schaffen, an dem Menschen eine schöne Zeit verbringen, sich austauschen und Freundschaften entstehen können. Unsere Kundschaft besteht vorwiegend aus Einheimischen und Schweizer Feriengästen.

Auch die Kleinsten gehören dazu
Vor 7 Jahren bauten wir das erste Mal einen Sandkasten für unsere jüngsten Gäste. Mittlerweile übernimmt der GST den Auf- und Abbau und wir unterhalten diesen während unserer Betriebszeit. Während die Grossen ein Getränk geniessen oder einem Konzert lauschen, können die Kleinen im Sand spielen.
Die Kinder bekommen nicht nur einen Sandkasten, sondern auch einen Platz im Kulturprogramm. Jeden Sommer findet ein Familienkonzert zum Mittanzen und Mitsingen statt.

Gute Qualität finanziert Kultur
Wir glauben an gute Qualität. Auf dem Teller. Im Glas. Und auf der Bühne. Deshalb stellen wir einen grossen Teil unserer Sommergetränke selbst her. Auch beim Essen setzen wir auf das Label „homemade“ und auf Produkte aus der Region.

Das Fleisch kommt vom lokalen Metzger, das Brot vom lokalen Bäcker, Früchte und Gemüse vom regionalen Händler. Unsere beliebten Fleisch- und Käseplättli stammen von Tom's Biohof, aus dem Grund – ein Bauer, der seine Tiere mit Herzblut hält. Das Gemüse für unsere Vegiplättli wächst im kleinen Biogarten in Bäriswil BE.

Denn Gstaad alive soll auch in Zukunft das bleiben, was es von Anfang an war: Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, Kultur erleben und den Sommer mitten im Dorf geniessen können.

„Mit viel Liebe gekocht“ wird zwar keine Band finanzieren - aber unsere Gäste schmecken den Unterschied. Und genau das ist uns wichtig.

Die Einnahmen aus Essen und Getränke ermöglichen uns einen Teil des Kulturprogramms selbst zu finanzieren. Den Rest können wir Dank unseren treuen Partnern, welche uns seit vielen Jahren unterstützen, bezahlen.
Für uns steht eines fest: Konzerte, Vorträge und Veranstaltungen sollen auch künftig für alle Besuchenden kostenlos zugänglich sein.







VOM SPITZZELT ZUM URBAN_____JUNGLE

„Gstaad alive“ hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt.

2009___
Angefangen hat alles mit drei Spitzzelten innwendig eingerichtet wie ein gemütlicher Pub.





2014___
wagten wir den Versuch, die Zelte mit einem selbst entworfenen Chalet-Banner zu verkleiden. Sagen wir es so: der neue Auftritt kam nicht bei allen gut an.



2020___
Kauften wir einen Schiffscontainer und bauten diesen zu einer Bar um.



2024___ bauten wir eine Rooftop Terrasse aus Holz welche unser Setup vervollständigt



2019___
Sandkasten der ersten Stunde



NIE OHNE KUNST UND_____KULTUR

2017___
Konzert Sarah Iseli



2017___
Trial Show



2018___
Konzert Bear Beat und Dan Mudd



2018___
Konzert Dubarray



2018___
Bildhauer
Symposium



2021___
Konzert Rumble Jim



2022___
Clown Jeanloup



2023___
Multimedia Show
„Der Fassadentourist“



2024___
Konzert Hi Jo





2025___
Konzert Tumulti



2025___
Kinderkonzert Pumpelpitz



2026___
Konzert Domesticfuel

GSTAAD ALIVE POP_____UP
soll auch in Zukunft ein Ort sein, an dem Menschen zusammenkommen, Kultur erleben und den Sommer mitten im Dorf gemeinsam geniessen können – so, wie es von Anfang an gedacht war.

